

Bericht vom 18. April 2007 - Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Celle

Es war ein sehr aufschlussreicher Nachmittag.

Nach der Begrüßung durch den neuen Dienststellenleiter Herrn Henning Hamann hielt Ortsverbandsarzt Herr Dr. Jürgen Dieter Roth einen Vortrag über das menschliche Herz und die Risiken, die zu einem Herzinfarkt führen können. Er zeigte uns Grafiken auf einer Leinwand. Wir erfuhren die neuesten Erkenntnisse, die auf eine Herzerkrankung hindeuten, wie z.B. Schmerzen an den Zähnen, bzw. im Kieferbereich.

Die Pause wurde durch Kaffee und Obstkuchen, der vorzüglich schmeckte, überbrückt. Die Veranstaltung fand im Johanniterhaus statt. Die Leiterin Frau Gudrun König hatte die Kaffeetafel mit toller Dekoration eindecken lassen.

Danach erfuhren wir durch den langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter Herrn Gerhard Latt (Lehrrettungsassistent), wie man heute bei einer lebensbedrohlichen Situation, in der sich ein Mensch befindet, erste Soforthilfe leisten sollte. Ganz besonderen Wert legte er darauf, uns klar zu machen, dass Ruhe und Besonnenheit ganz wichtig ist, vor allem wenn man den Notruf 112 anruft. Er zeigte uns den neuesten sprechenden „Defi“, wie er heute schon in vielen öffentlichen Gebäuden vorhanden ist. Diesen „Defi“ kann im Notfall auch ein Laie bedienen. Der Vorschlag von ihm, er würde mit uns einen speziellen Erste-Hilfe-Kursus mit Herz-Lungen-Wiederbelebung machen, wurde von allen sehr begrüßt.

Wir haben eine Liste vorbereitet, die Günther Heins beim Herzsport dabei hat. Wer gerne an diesem Kursus teilnehmen möchte, kann sich verbindlich bei ihm anmelden. Das gilt natürlich auch für die Ehe-/Lebensabschnittspartner. Die Kursgebühr richtet sich nach den individuellen Wünschen der Teilnehmer hinsichtlich des Zeitumfanges und der Themen, wobei die 10,00 EURO, die die Teilnehmer für die heutige Veranstaltung schon bezahlt haben, angerechnet werden.

Dieter Teichert/24.04.2007